

UNTERWEGS

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Schefflenz

Nr. 5 17.09. – 26.11.2017



Inhalt

Grußwort	Seite 2-3
Bildergalerie	Seite 4
Aus dem Gemeindeleben	Seite 5-10
Veranstaltung	Seite 11-13
Gottesdienste	Heftmitte
Kasualien	Seite 16-17

Kirchenbezirk	Seite 18-19
Spenden	Seite 20-21
Ev. Kindergarten „Guter Hirte“	Seite 22-23
Kinderseite	Seite 24
Arbeit mit Kindern	Seite 25-26
Termine für Kinder	Seite 27-28

Liebe Schefflenzer Mitchristen!

Im Sommerurlaub haben viele Leute, die umständehalber nicht verreisen konnten, gerne zumindest Tagesausflüge gemacht. Meine Frau und ich gehörten mit dazu.

Für solche Ausflüge gibt es in unserer schönen Gegend auch eine Menge lohnende Ziele! Unter anderem die malerischen Burgen im Neckartal, wie zum Beispiel die Götzenburg Hornberg bei Neckarzimmern und die Burg Guttenberg nahe Gundelsheim.



Sie bieten neben guten Restaurants noch weitere Attraktionen, so zum Beispiel die Greifvogelwarte auf der Guttenberg mit den Flugvorführungen der mächtigen Vögel (es ist atemberaubend, wenn ein Adler nur wenige Meter über dem eigenen Kopf dahingleitet). Und für Kinder wie für Erwachsene ist es eine beeindruckende Sache, in den mächtigen alten Burgen herumzuklettern, in den Burgmuseen alles von Rüstungen bis Folterwerkzeuge zu bestaunen und von den gewaltigen Festungsanlagen und Türmen aus den Fernblick zu genießen.

Nebenher kann man durch Schrifttafeln auch manches über die Geschichte der Burgen erfahren - dass sie zum einen für die Bevölkerung der umliegenden Dörfer der Herrensitz waren, wo sie hohe Abgaben abliefern und Frondienste leisten mussten, dass sie zum anderen aber auch für die Bevölkerung den einzigen Schutz in Kriegszeiten boten. Wenn Feinde mordend und sengend ins Land einfielen, flüchtete sich die Bevölkerung in die Burgen und war dort geschützt, solange die Burg von der Besatzung verteidigt werden konnte.

In solchen imposanten Bauwerken fällt mir immer das berühmte Lutherlied ein, das lange Zeit als „Nationalhymne der Evangelischen“ bezeichnet wurde, wenn auch heute viele Junge das Lied nicht mehr kennen:

„Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen ...“

Für Luthers Zeitgenossen war das eine Vorstellung, die sie sofort verstanden haben: Gott ist derjenige, zu dem wir uns in Zeiten der Not flüchten können. So wie eine Burg Schutz und Sicherheit bot, wenn Gefahren drohten, so ist auch Gott für die Seinen ein mächtiger Beschützer, wenn sie sich im Gebet an ihn wenden.

Allerdings schwingt etwas mit, was Luthers Zeitgenossen auch bewusst war: In den Schutz einer Burg konnte sich nicht jeder Beliebige flüchten, sondern nur derjenige, der den Burgbesitzer in seinem alltäglichen Leben als Herrn anerkannte und ihm diente. Sonst wäre die Zugbrücke verschlossen geblieben.

Das gilt auch für unseren Gott. Wenn wir uns nur in Zeiten der Not an ihn wenden wollen, und uns in guten Zeiten nicht um ihn scheren, dann wird dieses „Spielchen“ nicht lange gut gehen ...

Für die Seinen aber ist Gott die feste Burg. Deshalb werden wir mit Sicherheit am diesjährigen Reformationstag mit dem 500. Jahrestag von Luthers Thesenanschlag diese Hymne wieder gemeinsam singen.

Seien Sie Gott befohlen!

Pfarrer Stefan Albert



„Wirf dein Anliegen auf den Herrn. Der hat einen breiten Hals und kann's wohl tragen.“

Martin Luther

Rückblick in Bildern



Der Familiengottesdienst am 23. Juli stand unter dem Thema "Ich habe dich beim Namen gerufen". Mitgestaltet wurde der Gottesdienst vom Kindergarten „Guter Hirte“.

Die Steaks und andere Leckereien bruzzeln auf dem Grill an der Waldspitze. Das Bild an der rechten Seite zeigt die neuen Konfirmanden beim Grillevent am 26. Juli.



Vor 25 Jahren wurde Tobias Menges als Missionar ausgesandt. Am 30. Juli wurde im Gottesdienst in OS daran erinnert. Die Predigt hielt der Ehrengast, der mit seiner Familie nach Schefflenz gekommen war.



Ebenfalls am 30. Juli fand in KL der Nachmittags-Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé statt. Dieses Jahr jährt es sich zum 20sten Mal, dass die Kirchengemeinde den aktuellen Gottesdienstraum nutzt. Aus diesem Anlass erhielt jeder Besucher ein Lesezeichen.



Rückblick: Aktionen des „Reformationsjubiläums“ in den vergangenen Wochen



Am 24. Juni fuhren wir mit zwei Bussen und knapp hundert Leuten zum Schauspiel „Luther“ auf der Freilichtbühne in Ötigheim. Es passte alles: Der Tag war toll organisiert durch Gudrun Strauss, die Busse waren komfortabel mit einem

sehr netten Fahrerehepaar, das Wetter war genau richtig warm, das Schauspiel selbst war sehr beeindruckend (drei Stunden lang) auch mit vielen Laienschauspielern, und zum Abschluss gab es ein gutes Abendessen ... Viel Grund, unserem Herrn zu danken!



Am 2. Juli folgte unser kleines Gemeindefest „Geistlich Brot und Spanferkel“ in Mittelschefflenz!

Der Gottesdienst, eingeleitet durch eine Begrüßung von „Martin Luther höchst selbst“ (siehe Bild rechts), war sehr gut besucht und hatte als Thema „Von der Freiheit eines Christenmenschen“.

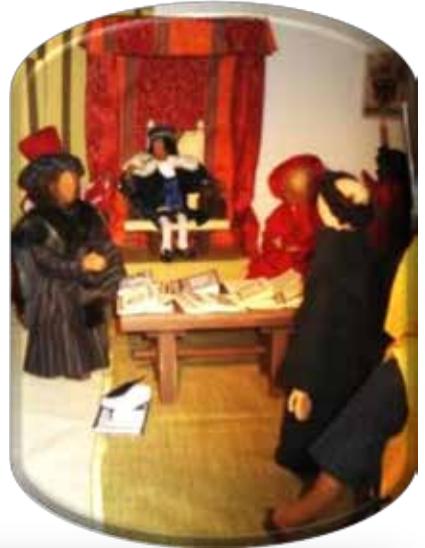
Das gute Wetter ermöglichte es uns, danach im Freien weiterzufeiern. Die Tische für das Mittagessen waren voll besetzt, von den vielen Portionen (Wildschwein-) Spanferkelbraten, Krautsalat und Brot blieb nichts übrig, und für die Kinder bot das Team des „Guten Hirten“ ein Spiel- und Bastelprogramm (siehe rechts Mitte).

Auch da hat uns der Herr einen rundum gelungenen Tag geschenkt!



Ein echter Hit war die **Ausstellung mit Erzählfiguren zum Leben und Wirken Martin Luthers** in unsrem Gemeindehaus. Auf 15 Tischen hatte das Bezirks-Figuren-Bastelteam rund um Gertrud Wolf etliche Szenen aus dem Leben des Reformators aufwendig dargestellt, über 140 Menschenfiguren kamen zum Einsatz, dazu viele Tierfiguren. Auch die Dekoration sorgte für Begeisterung bei den Gästen. Etliche Gruppen haben die Ausstellung unter der Woche besucht: Schulklassen, eine Kindergartengruppe, ein Frauenkreis, eine Gästegruppe aus Indien (siehe Bild unten) ...

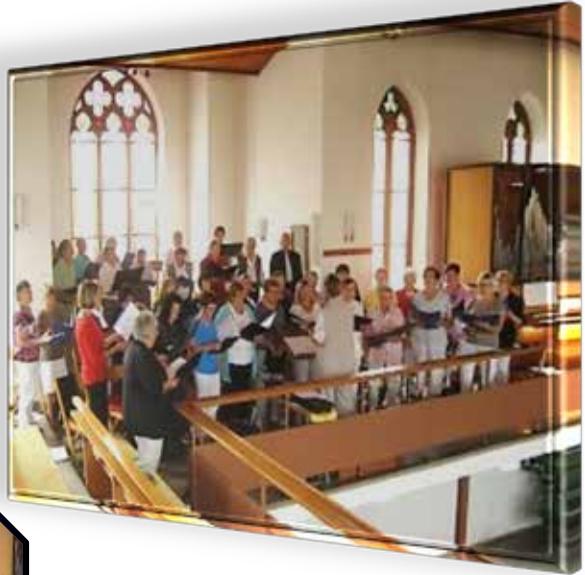
Bei den allgemeinen Öffnungszeiten an den Wochenenden merkte man, wie die sehr angetanen Gäste wiederum in ihrem Umfeld Mundpropaganda betrieben haben, denn



von Wochenende zu Wochenende stieg die Zahl der Besucherinnen und Besucher steil an. Und das nicht nur, weil es sonntags auch Kaffee und Kuchen gab ...



Das Reformationsjubiläum haben die evangelischen Kirchenchöre von Oberschefflenz und Unterschefflenz zum Anlass genommen, einen **besonderen Abendgottesdienst** am 16. Juli zu feiern und diesen gemeinsam mitzugestalten.



ten. Wunderbare Chorvorträge wechselten sich mit Gemeindeliedern und Impulsen zum Thema Musik ab.

Stefan Albert



IMPRESSUM

Ev. Kirchengemeinde, Waldstraße 6, 74850 Schefflenz
 Tel. (0 62 93) 2 67, Fax 92 83 07, E-Mail: pfarramt@ev-kirche-schefflenz.de
 Internetseite: www.ev-kirche-schefflenz.de
 Büro: Mittwoch: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr
 Freitag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr
 Redaktion: Pfarrer Stefan Albert (V. i. S. d. P.) und Michael Strauss
 Korrekturlesung: Sylvia Kepler-Albert und Karlheinz Lindenmuth



Titelseite: Thesenanschlag, Szene (Detail) aus der Luther Ausstellung mit Erzählfiguren

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 05.11.17

Konfirmandenjahrgang 2017/18



Seckach: Sofie Kuk

Oberschefflenz: Dominik Gaab, Jan Honeck, Jannik Lang

Mittelschefflenz: Clemens Haaß, Jedida Haaß,
Lea Menges, Anastasia Strobel, Hannah Wagner,
Justin Zerrer

Unterschefflenz: Lucas Dorsch, Patrick Haupt,
Marie Hoffmann, Paula Nicolaus, Svenja Schumacher

Erntedankaktion „Jedem so viel er braucht“ zugunsten der Tafel



„Gutes zu tun und mit andern zu teilen, vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott.“

Hebräer 13, 16

Die bereits zur Tradition gewordene Erntedankaktion findet auch dieses Jahr wieder statt. Seit letztem Jahr haben die beiden Dekane Folkhard Krall und Johannes

Balbach die Schirmherrschaft über diese Aktion übernommen. Die Resonanz der Teilnehmer hat sich letztes Jahr gesteigert, indem sich über 28 katholische und evangelische Gemeinden, Kindergärten und inzwischen auch Schulen beteiligt haben.

Üblicherweise werden die Altäre am Erntedankgottesdienst mit Erntegaben und Lebensmitteln geschmückt, die zuvor von Gemeindegliedern gespendet werden. Nach dem Erntedankgottesdienst werden die gespendeten Lebensmittel dem Tafelladen in Mosbach zur Verfügung gestellt. Dort können bedürftige Menschen in Not zu günstigeren Preisen diese Nahrungsmittel einkaufen.

Geeignet sind z. B.: haltbare Lebensmittel wie Trockenware (z. B. Mehl, Zucker, Nudeln oder Reis), Konserven in Dosen oder Gläsern, Pflanzenöl oder H-Milch. Leicht verderbliche Lebensmittel sind in diesem Fall unangebracht, da diese recht schnell ungenießbar werden.

Die Sammlung findet am Samstag, 30.09. in allen Ortsteilen, von 14:00 - 14:30 Uhr in den jeweiligen Kirchen statt.

Michael Strauss

Die Evangelischen Frauen im Kirchenbezirk laden ein:

„Frauen der Reformation: Elisabeth Silbereisen“



Sie war die Frau des Reformators Martin Bucer und gebürtige Mosbacherin!!!

Dienstag 17. Oktober um 19:30 Uhr

Martin-Luther-Haus, Mosbach

Rose Waschek präsentiert ein Portrait dieser Frau und ihrer Zeit und der Flötenkreis der Stiftsgemeinde spielt mittelalterliche Musik. Herzliche Einladung!

Anmeldung bitte bei Renate Baudy 06261 14782 oder
renatebaudy@gmx.de



Die Tagesordnung war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt. Deswegen bitte die aktuellen Abkündigungen beachten.

Herzliche Einladung
zur

Gemeindever- sammlung

Am 05. November 2017 um
ca. 15:00 Uhr im Anschluss
an den Gemeinsamen Got-
tesdienst mit Kaffee und
Kuchen im Gemeindehaus

Wir freuen uns auf Sie!



Nacht der offenen Kirche

31. Oktober 2017
ab 18 Uhr

- Reformationsgottesdienst zum 500. Jahrestag des Thesenanschlags von Martin Luther
- Essen und Trinken
- Lobpreislieder
- Spielfilm
- Nachtgebet
- ... und mehr!



Evang. Kirche Mittelschefflenz

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

	Unterschefflenz	Mittelschefflenz	Oberschefflenz	Kleineicholzheim
17.09.17 14. So. n. Trinitatis P: Markus 1, 40-45 K: Bezirkskollekte - FSJ-ler	10:15 Uhr (kein Tippfehler!) Ökumenischer Gottesdienst zum Backofenfest			9:15 Uhr Gottesdienst
24.09.17 15. So. n. Trinitatis P: Lukas 18, 28-30 K: Arbeit mit Spätaussiedlern u. a.		10:30 Uhr Jubelkonfirmaton (Silberne) mit HL Abendmahl (Saft)	9:15 Uhr Gottesdienst	
01.10.17 Erntedankfest P: Jesaja 58, 7-12 K: Hungernden in der Welt	10:30 Uhr Familiengottesdienst mit HL Abendmahl (Saft) Mitwirkung: Kiga "Guter Hirte" MS	9:15 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Wein)	10:30 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Wein)	9:15 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Saft)
08.10.17 17. So. n. Trinitatis P: Markus 9, 17-27 K: Gesangbücher L.-v.-Baden-Heim	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in UNTERSCHEFFLENZ Mitwirkung: Kirchenchor Unterschefflenz - mit Ehrungen langjähriger Sänger/innen			
15.10.17 18. So. n. Trinitatis P: Markus 10, 17-27 K: Seniorenarbeit	10:30 Uhr Jubelkonfirmation (Goldene, Diamantene, Eiserne) mit HL Abendmahl (Wein)		9:15 Uhr Gottesdienst	
22.10.17 19. So. n. Trinitatis P: Markus 1, 32-39 K: Notfallseelsorge		9:15 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Offener Gottesdienst	
29.10.17 20. So. n. Trinitatis P: 1. Mose 8, 18-22 K: Heizkosten	18:00 Uhr Meditativer Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	
31.10.17 Reformationstag P: Matthäus 10, 26b-33 K: eigene Gemeinde		18:00 Uhr Gottesdienst anschl. "Offene Nacht der Kirchen"		
05.11.17 Reformationssonntag P: Matthäus 10, 34-39 K: Gustav-Adolf-Werk	14:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in OBERSCHEFFLENZ anschl. Gemeindeversammlung im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen			
12.11.17 drittlt. So. i. Kirchenjahr P: Lukas 11, 14-23 K: Bezirkskollekte - ISO	18:00 Uhr offener Abendgottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst	
19.11.17 vorl. So. i. Kirchenjahr P: Lukas 16, 1-9 K: Zeichen des Friedens		10:30 Uhr Gottesdienst		9:30 Uhr Gottesdienst
22.11.17 Buß- u. Bettag P: Matthäus 12, 33-37 K: eigene Gemeinde	19:30 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Saft)		14:00 Uhr Gottesdienst im Luise-v.-Baden-Heim mit HL Abendmahl	
26.11.17 Ewigkeitssonntag P: Lukas 12, 42-48 K: Gemeindebrief	9:15 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst	9:30 Uhr Gottesdienst

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.

Römer 12, 15

Geraut wurden ...

Getauft wurden ...



Bestattet wurden ...

Stand 18.08.17



**„Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestalte ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.“**

Augustinus von Hippo

Zu Besuch im Haus Lebensquell

Am 14. und 15. Juli besuchte unser Kirchengemeinderat das Haus Lebensquell in Langenelz zur Kirchengemeinderatssitzung.

Die Leiterin Marlies Heep begrüßte die Abordnung und so konnten wir nach einem gepflegten Abendessen unsere Sitzung beginnen.



Die Tagesordnung wurde am Freitagabend und Samstagvormittag, nach intensiven Gesprächen, behandelt.

Aber, was ist eigentlich das Haus Lebensquell?

Seit über 25 Jahren wird Gottes Wort in diesem Seelsorgehaus verkündigt.

Das Berufungswort stammt aus Titus 2, Vers 11:

Es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen. Sie erzieht uns zum Leben.

Die Verheißung Gottes an dieses Haus:

Ich will euch ein Haus schenken. Es soll das Haus der Gnade heißen. Dort sollt ihr in Anbetung vor mir mit den Menschen stehen, damit ich sie heile.



Die Vision

Gott hat uns zusammengerufen, eine Gemeinschaft zu sein, die Menschen zur Seelsorge und Lebensberatung einlädt.

Unseren Alltag gestalten wir als Glaubens-, Lern- und Dienstgemeinschaft.

Gottes Wort hören, mit IHM reden, SEINE Gaben empfangen und SEINEN Willen für unser Leben erkennen.

Unterwegs sein in einem Prozess der persönlichen Reife, einander helfen zu der Persönlichkeit zu werden, wie Gott den Einzelnen gewollt hat und in Eigenverantwortung sein Leben mit IHM zu führen.

Das Miteinander in der Lebensgemeinschaft bedeutet auch, einander mitzuteilen, miteinander zu arbeiten, Tischgemeinschaft zu pflegen und freie Zeit miteinander zu gestalten.

Gastfreundschaft wird gelebt durch verschiedene Angebote: Seminare für Glaubens- und Lebenspraxis, Seelsorgeangebote und Zeiten der Stille oder einfach Urlaubstage als Einzelgast.

Eine Vernetzung mit Kirchen und anderen geistlichen Gemeinschaften als Ökumene des Herzens. Seminare und Predigtdienste in Gemeinden werden auch vor Ort angeboten.

Jeder ist herzlich eingeladen, das Haus und die Bewohner kennenzulernen.

Übrigens, ich bin auch Mitglied im Haus Lebensquell.

Es grüßt Sie herzlich



Karlheinz Lindenmuth

Pflegeheim „Luise-von-Baden“

Ein wichtiges Anliegen, für das wir Ihre Spende benötigen, ist die Kirchliche Arbeit im Pflegeheim „Luise von Baden“.

Meist bemerken es nur die Angehörigen der Bewohnerinnen und Bewohner des Heims: Unsere Kirchengemeinde engagiert sich im Pflegeheim „Luise von Baden“ in Oberschefflenz.



Fast jeden Montag findet dort morgens um 10 Uhr ein Gottesdienst statt, in dem sich Ehrenamtliche sehr engagieren. Ergänzend gibt es am Gründonnerstag sowie am Buß- und Betttag einen Abendmahlsgottesdienst, und auch an Heiligabend wird dort Gottesdienst gefeiert.

Meist einmal monatlich findet ein „Gemeindenachmittag“ statt, gestaltet von den sogenannten „Schefflenzfrauen“ unserer Kirchengemeinde, mit Kaffee und Kuchen, Andacht und Liedern und schönen Geschichten.

Der Besuchsdienst ist ebenfalls im Pflegeheim aktiv und besucht dort regelmäßig Senioren, auch wenn es leider nicht möglich ist, das in so großem Umfang zu machen, wie es sich die Leute dort wünschen würden.

Wir bitten um Ihre finanzielle Unterstützung der dortigen Arbeit (so haben wir dort beispielsweise nicht einmal die aktuellen Gesangbücher, sondern das frühere Vorgängermodell EKG, das 1995 außer Dienst gestellt wurde; aktuelle Gesangbücher wären eine große Hilfe).

Text im Verwendungszweck: „Arbeit im Pflegeheim“.

Selbstverständlich können Sie auch andere Zwecke im Rahmen der Gemeindefarbeit benennen (Spende für Chöre, Heizkosten, Unterhalt Ge-

meindehaus u. v. m.). Gerne stellen wir auf Wunsch Spendenbescheinigungen aus.

Spendenkonten:

Volksbank Mosbach BIC: GENODE61MOS

Allgemeines Spendenkonto (bitte Zweck angeben)

IBAN: DE88 6746 0041 0010 6333 03

Patenkinder (Kindernothilfe)

IBAN: DE74 6746 0041 0010 6094 02

Kinder - u. Jugendarbeit

IBAN: DE46 6746 0041 0010 6096 15

Sparkasse Mosbach BIC: SOLADES1MOS

Allgemeines Spendenkonto (bitte Zweck angeben)

IBAN: DE85 6745 0048 0003 0767 67



**„Der hat immer,
wovon er geben
kann, dessen
Herz voll Liebe
ist.“**

Augustinus von Hippo



Theater

Am Freitag, den 21. Juli war ein Theater bei uns in der Kindertagesstätte Guter Hirte. Lothar hat uns die Geschichte von Mama Muh und dem Kletterbaum erzählt (siehe Bild rechts). Und das ist darin passiert:

Mama Muh will mal wieder was ganz Verrücktes ausprobieren: Klettern.

Mama Muh ist keine Kuh wie alle anderen. Wenn jemand sagt: „Kühe machen das nicht“, dann versucht sie es erst recht. Sie gibt nie auf, auch wenn es erst mal so aussieht, als könnte sie es nicht.

Ihre Freundin ist eine Krähe und



ist immer dagegen, sie glaubt immer, alles geht nicht und Mama Muh überzeugt sie dann und findet eine Lösung.

So behauptet Krähe, Kühe könnten nicht klettern!

Aber Mama Muh versucht es, sie möchte ganz nach oben in die Wipfel der Bäume und von oben über die Bäume sehen. Aber so

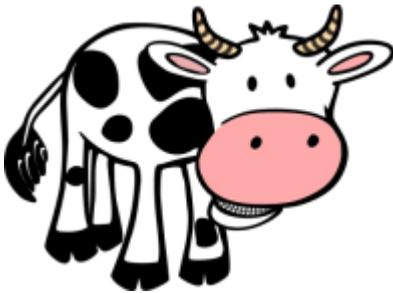


einfach ist das nicht, mit vier Beinen und einem dicken Körper auf den Baum ... Sie muss ganz lange üben und plumpst schon mal runter, aber sie gibt nicht auf und eines Tages ist sie oben. Nur wie kommt sie wieder runter?

Den Kindern hat das Theaterstück richtig gut gefallen und sie waren alle der Meinung, dass man öfter ein Theater in den Kindergarten holen könnte.



Deshalb sagen wir, die Kinder und Erzieher, **vielen Dank**, dass Sie, die Eltern, dieses tolle Theater für Ihre Kinder ermöglicht haben durch Ihre Mithilfe bei den verschiedensten Aktionen.



Was steht bei uns in nächster Zeit an?

1. Oktober 2017	Familiengottesdienst	
10. Oktober 2017	Schnuppertreff	15:00 - 16:00 Uhr
7. November 2017	Schnuppertreff	15:00 - 16:00 Uhr
5. Dezember 2017	Schnuppertreff	15:00 - 16:00 Uhr

Guter Hirte-Team



„Wie wenig wir wissen, erkennen wir, wenn unsere Kinder anfangen zu fragen.“



Sprichwort aus Afrika

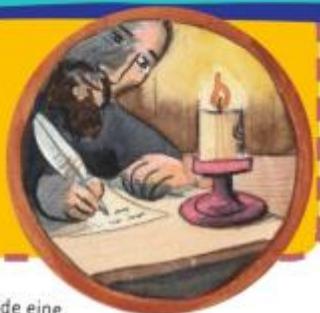


Kinderseite

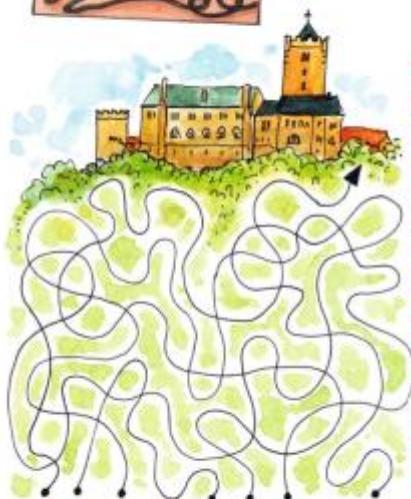
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, hat die damalige Kirche verbessern wollen. Sie hat sich verändert. Später hat er die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt.



St. Martins Pferd: Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke darauf einen Pferdekopf aus Pappe. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und als Schwanz auf.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Ein Bestseller: Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3.000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft! Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen oder alte Duplosteine – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier.

Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Neues aus der Kinderstunde Unterschefflenz



Mit der Kinderstunde lernen wir jedes Frühjahr einen Bibel-Memory-Kurs mit Bibelversen zu einem bestimmten Thema. Dieses Jahr war das "Bibel-ABC" dran, wo wir Bibelverse mit den Anfangsbuchstaben des ABCs gelernt haben. Zum Schluss gab es noch das Highlight, nämlich unsere Bibel-Memory-Freizeit, wo viele Teilnehmer aus anderen Regionen dabei sind. Wir hatten viel Spaß und

viel Freude dabei, wie ihr auf den Bildern seht.

Unser Freizeitlied ist ein richtiger Ohrwurm und begleitet uns bis heute:

"Auswendig, inwendig, anwendig so lernen wir Gottes Wort. Auswendig, inwendig, anwendig, damit stärkt es uns an jedem Ort!"

Gottes Wort ist wie ein Schatz! Schaff in deinem Leben dafür Platz!

Team von der Kinderstunde Unterschefflenz

Alles hat seine Zeit ...

Wir haben in den letzten Jahren sehr viele Freude gehabt, mit Kindern aus unserer Gemeinde Arche-Gottesdienste zu feiern. Sie waren für uns immer etwas ganz Besonderes.

Wir hatten sehr intensive Momente bei den auf verschiedene Arten nähergebrachten Themen, aber auch sehr viel Spaß und immer eine tolle Gemeinschaft.

Unser Team hat sich in den Jahren verändert, es ist kleiner geworden. Wir haben lange überlegt, ob und wie es weitergehen soll oder kann. Schweren Herzens haben wir uns nun entschieden, mit der Arche aufzuhören.

Wir blicken voller Dankbarkeit zurück: auf die vielen Kinder, die wir kennenlernen durften; auf die vielen Ideen, die uns geschenkt wurden; auf die Bewahrung und die gute Stimmung.

Wir blicken zuversichtlich nach vorne: Wir wollen weiter den wöchentlichen Kindergottesdienst feiern. Wir können uns vorstellen, besondere Aktionen zu haben, wie einen Kinderbibeltag.

Wir laden noch einmal alle ganz herzlich zu den beiden letzten Arche-Gottesdiensten ein:

- Ø am **15. Oktober** haben wir als Thema Luther und
- Ø am **19. November** feiern wir ein Fest nach einem besonderen Erlebnis (mehr verraten wir noch nicht).

Wir freuen uns auf neue und alte Gesichter - Beatrix, Heidi, Heike, Jasmin, Karoline, Kornelia, Raphael



Beatrix Hunger

Unser Weihnachtsmusical für dieses Jahr „DIE DREI VOM STALL“



*Ein tierisches gutes Musical.
Ein paar verpeilte Schafe,
ein überheblicher Ochse und
ein nachdenklicher Esel finden
zur Krippe im Stall von Bethlehem.*

Das hört sich doch gut an!

Machst du mit?

Am Samstag, dem 23. September um 15 Uhr
im Gemeindehaus Oberschefflenz
stellen wir das Musical vor,
da kannst du mal ganz unverbindlich kommen und zuhören.

Die Proben beginnen dann am 30. September;
bis zu den Herbstferien proben wir immer samstags, dann freitags
von 15-16 Uhr im Gemeindehaus Oberschefflenz

Die Aufführung ist am 3. Advent, 17. Dezember um 10:00 Uhr
in der ev. Kirche in Oberschefflenz
und am 6. Januar im Luise von Baden-Heim in Oberschefflenz

Wir freuen uns auf dich!
Svenja Eberle, Dorothea Hansberg und Karin Kennel



Kindergottesdienste

Termin	Kindergottesdienst
17.09.2017	10. ³⁰ Uhr (Ra)
24.09.2017	10. ³⁰ Uhr (Ra)
01.10.2017	10. ³⁰ Uhr Familiengottesdienst in Unterschöfflenz
08.10.2017	10. ⁰⁰ Uhr (Ra), parallel zum gemeinsamen Gottesdienst
15.10.2017	10. ⁰⁰ Uhr Archekindergottesdienst (Gh)
22.10.2017	10. ³⁰ Uhr (Ra)
29.10.2017	<i>kein Kindergottesdienst</i>
05.11.2017	<i>kein Kindergottesdienst</i>
12.11.2017	10. ³⁰ Uhr (Ra)
19.11.2017	10. ⁰⁰ Uhr Archekindergottesdienst (Gh)
26.11.2017	10. ³⁰ Uhr (Ra)

Wir freuen uns auf dich!
Bitte bringe auch
deine Freunde mit!

Ra Rathaus Unterschöfflenz
Ki ev. Kirche Mittelschöfflenz
Gh Gemeindehaus Oberschöfflenz



Am 19.11.17 findet unser letzter Arche-Kindergottesdienst statt. Wir wollen zurückblicken auf die gute gemeinsame Zeit und ein kleines Fest feiern. Du bist herzlich eingeladen.